

Der Totenkranz

Text by (*Friedrich Ludwig Zacharias Werner* (1768–1823)

Set by *Amy Marcy Cheney Beach* (1867-1944) op. 73, #2

Ich	lege	einen	Totenkranz
[ʔɪç	'le:.gə	'ʔa:e.nən	'to:..tən.,krants]
I	lay	a	funeral-wreath

dir,	Mutter,	auf	das	Grab,
[di:g	'mʊ.te	ʔa:of	das	gra:p]
for-you,	mother,	on	the	grave,
<i>(for you, mother, on your grave,)</i>				

den ich aus Rosen ohne Dorn
für dich gewunden hab'.

Die zarten Rosen, Fürsten selbst,
oft nicht erblühet sind;
doch legt auf seiner Mutter Sarg
sie still manch' Bettlerkind.

Wohl überall am Wege steh'n
sie als ein wild Gerank,
doch nicht sie jedes Aug' erschaut;
man nennt sie: "Kindesdank."

Dich aber, Mutter, schmücken sie
als schönste Totenzier,
für jeden Segen, den du gabst,
pflückt' eine Ros' ich dir.

Und dass der Kranz nicht welken mag,
den auf dein Grab ich setzt'...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

